

DAS NORDLICHT

Evangelischer Gemeindebrief Arheilgen / Wixhausen



AUFERSTEHUNGSGEMEINDE
KREUZKIRCHENGEMEINDE
KIRCHENGEMEINDE WIXHAUSEN

JUNI, JULI, AUGUST 2025 · Nr. 7



An(ge)dacht	3
Quartalsrückblick in Bildern	5
Neues gemeinsames Konfi-Konzept	12

AUFERSTEHUNGSGEMEINDE

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands	13
Musikalische Angebote	14
Konzeptionstage der Kita am Ruthsenbach	15
Konzert der Kottes in der Auferstehungskirche	17
Café plus+	18

KREUZKIRCHENGEMEINDE

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands	19
Erlebnistanz – Freude an Bewegung	20
Gedenken an Eva Sennhenn	21
Gedenken an Pfarrer Johannes Jourdan	22
Die Bücherei	23
Buchvorstellung: Die Zeit für Mut ist jetzt	23
Büchertisch beim Gemeindefest	25

KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE

KREUZKIRCHENGEMEINDE

Auf dem Weg zu unserem „KinderGarten“	31
---	----

Titelbild: Wixhäuser Kirchturm, Foto: Ingo Stegmüller

KINDER UND JUGEND

19. Vater-Kind-Wochenende des CVJM	33
Veranstaltungen des CVJM	33
Picknick mit Maus & Fritzzi	34
Kindergottesdienst – Komm und feier mit uns	35

KIRCHENGEMEINDE WIXHAUSEN

Der Wixhäuser Kirchturm	36
Sommertheater in der Scheune	37
Begeisterte Chorsängerinnen und Chorsänger gesucht	38
Frauenfrühstück: Beate Uhse – eine starke Persönlichkeit ...	40

ÖKUMENE

Weltgebetstag: Ganzjähriges Engagement	41
Ökumenische Friedensgebete	42

ANZEIGEN

DEKANAT/EKHN/EKD

Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD)	45
---	----

ANZEIGEN

Freud und Leid in unseren Gemeinden	50
Gruppen und Kreise	52
Die Gemeinden im Überblick	54

RÜCKSEITE: Sommerkirche 2025

Von Türmen, Menschen, Tieren und Gott



Ingo Stegmüller
Pfarrer in der Kirchengemeinde Wixhausen

Liebe Leserinnen und Leser,
wenn wir ins erste Buch der Bibel schauen, dann stehen kurz nach der Geschichte von Noah und der Sintflut im 11. Kapitel der Genesis die Worte: „Und sie sprachen: Wohlauf! Lasst uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis an den Himmel reiche, damit wir uns einen Namen machen.“ (Gen. 11, 4)

Diese Worte markieren den Auftakt des Turmbaus zu Babel. Obgleich Gott diesem Turmbau aufgrund der sündhaften Überheblichkeit der Menschen bekanntlich ein jähes Ende setzte, wird deutlich, dass Stadt und Turm irgendwie untrennbar zusammengehören. Man bekommt den Eindruck, dass eine befestigte Siedlung, die etwas auf sich hält, nicht ohne Turm auskommt. Zu Anfang waren dies vornehmlich Wach- und Stadtmauertürme, die zur Beobachtung, zur Sicherung und zur Verteidigung dienten. Etwa ab dem siebten Jahrhundert nach Christus kam dann eine neue Kategorie von Türmen hinzu: Die Kirchtürme.

Heute sind sie aus unserem Stadt- und Landschaftsbild nicht mehr wegzudenken. Allerorten ragen sie in den Himmel, sind markante Orientierungspunkte und prägen unseren Kulturraum. Zusammen mit dem Kirchenschiff sind sie bis in die Gegenwart oft Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens eines Ortes bzw. Ortsteils. Darüber hinaus können sie als Wahrzeichen der Dörfer und Städte meist auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurückblicken.

Doch sie sind nicht nur stumme Zeugen der Vergangenheit und mitunter architektonische Meisterwerke, sondern sie erfüllen und erfüllen mehrere Funktionen zugleich. So beherbergen Kirchtürme die Glocken der Gemeinde, die weithin hörbar zum Gottesdienst, zur häuslichen Andacht und zum Gebet rufen. Auch bei manch weltlichen Feierlichkeiten und zur Strukturierung des Alltags sowie in Notsituationen und bei Gefahren werden sie bis heute geläutet. Mit der Einführung von Turmuhren im Spätmittelalter wurden Kirchtürme auch zu Zeitgebern, die die Menschen klangvoll wissen lassen, welches Stündlein ihnen geschlagen hat. Und mancherorts wohnten lange Zeit in den Turmstuben die Turmwächter, die hoch über den Dächern der Stadt ihren Tätigkeiten zum Wohl und

Schutz der Bevölkerung nachgingen, indem sie zum Beispiel die Feuerwache übernahmen.

Heutzutage sind Kirchtürme keine Lebensräume mehr für Turmwächter und deren Familien. Vielmehr bieten sie Teilen der heimischen Tierwelt ein willkommenes Zuhause und leisten damit einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität. So sind sie beispielsweise geschützte Quartiere für Fledermäuse, Brutstätten für Vögel wie den Turmfalken sowie die Schleiereule, und auch das ein oder andere Eichhörnchen haust trotz der akustischen Beeinträchtigung hin und wieder gerne in der Nähe des Glockenstuhls.

In erster Linie weisen die Kirchtürme aber über sich hinaus, sind sichtbare Symbole des Glaubens und der Präsenz

der Kirche in der Welt. Sie signalisieren, dass es einen Ort gibt, an dem Gott verehrt, das Evangelium verkündigt und die Sakramente gespendet werden. Ihre nach oben strebende Bauweise ist eine architektonische Darstellung der Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gottheit und Menschheit.

Viele Kirchtürme werden durch ein Kreuz gekrönt, dem Symbol des Christentums schlechthin. Es steht für den Tod und die Auferstehung Jesu, für die Hoffnung der Gläubigen auf ein ewiges Leben, für Vergebung und Versöhnung sowie für die bedingungslose und alles umfassende Liebe Gottes.

Auf manchen Turmspitzen befindet sich auch die Figur eines Hahnes. Sie dient zum einen als Wetterfahne, die anzeigt, aus welcher Richtung der Wind weht,

zum anderen ist der Hahn ein uraltes christliches Symbol. Grund dafür ist zum einen die biblische Erzählung, in der Jesus seinem Jünger Petrus prophezeit, dass ehe der Hahn krähen wird, er ihn dreimal verleugnen wird. Und so ist es in der Nacht der Gefangennahme Jesu dann ja auch geschehen. Der Hahn ist also eine Mahnung, sich nicht nach dem Wind zu drehen, sondern sich allzeit treu zu Christus zu bekennen. Zum anderen ist der Hahn ein Symbol für Christus selbst, denn so wie der Hahn mit seinem Krähen das Ende der Nacht und den Beginn des neuen Tages verkündet, so besiegte Christus die Nacht des Todes und erweckt den Menschen zu einem neuen Leben, das kein Ende kennt.

Ihr Pfarrer

Jörg Stegmüller

Auferstehungsgemeinde



Palmsontag: Nach dem Einzug schmückt die Gemeinde die Kirche mit grünen Zweigen



Nach der Osternacht im Gemeindehaus



Feierabendmahl am Gründonnerstag



Feierabendmahl am Gründonnerstag



Familiengottesdienst am Ostermontag



Kinderfreizeit in Gras-Ellenbach



Kinderfreizeit in Gras-Ellenbach



Tauferinnerung am Ostermontag



Nachwuchs in der Kindertagesstätte



Vorstellungsgottesdienst der Konfis

Foto: Emily Bächta



Ostern: Spendenaktion der Konfis

Foto: Ingo Stegmüller



Weltgebetstag - Frauenfrühstück

Foto: Ruth Thieme



Weltgebetstag-Gottesdienst

Foto: Ingo Stegmüller



Ökumenisches Kochen und Agapemahl an Lätäre



Foto: Archie Veith

Im Gottesdienst am 27. April in der Kirche Wixhausen Konfirmierte mit Pfarrer Ingo Stegmüller



Foto: Sabine Löhner

Im Gottesdienst am 4. Mai in der Kreuzkirche Konfirmierte mit Pfarrerin Jakobine Eisenach-Du



Foto: Sabine Löchner

In den Gottesdiensten am 11. Mai in der Auferstehungskirche Konfirmierte mit Pfarrer Fabian Böhme

Neues gemeinsames Konfi-Konzept

Zusammenarbeit und Synergien im Fokus

Der neue Konfi-Jahrgang startet am 24. Juni erstmals für Arheilgen und Wixhausen gemeinsam. Die Dienstagstreffen werden in zwei Gruppen stattfinden, die aber nicht mehr nach Stadtteil, sondern nach präferierter Uhrzeit und bestehenden Freundschaften eingeteilt werden. Begleitet von einem übergreifenden Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen durchlaufen beide Gruppen dasselbe Programm.

Außerhalb der Diestage spielen die Gruppengrenzen keine Rolle. Konfi-Samstage, die Konfi-Fahrt und anderes finden mit allen gemeinsam statt. Um die geforderte Beteiligung am Gemeindeleben zu erfüllen, können die Konfis flexibel in allen drei Gemeinden Stempel sammeln, z.B. durch Besuche und Mitwirkungen in Gottesdiensten, Hineinschnuppern in Gemeinde-Gruppen oder Mitmachen bei Aktionen und Veranstaltungen. Am Ende

können die Konfis sich nach gewünschtem Ort oder Termin einen der Konfirmationsgottesdienste aussuchen. 2026 werden das sein: Pfingstsonntag in der Kreuzkirche, Trinitatis (eine Woche nach Pfingsten) in Wixhausen oder am Samstag davor in der Auferstehungskirche. Das Konfirmationsabendmahl findet in einem separaten Gottesdienst am Samstag vor Pfingsten mit allen Konfis gemeinsam statt.

Hintergrund des neuen Konzepts ist das seit Anfang des Jahres bestehende übergreifende Verkündigungsteam des Nachbarschaftsraums. Dieses soll Schwerpunktsetzungen in der Aufgabenverteilung unter den Pfarrpersonen ermöglichen, sodass Kräfte und Arbeitszeit effizienter eingesetzt werden können.

Außerdem soll die gemeinsame Konfi-Arbeit dabei helfen, zu geeigneten Gruppengrößen zu finden, da die Anmeldezah-



len in den einzelnen Gemeinden sehr unterschiedlich waren. Teilweise waren sie zu groß oder zu klein, um die Konfi-Zeit problemlos mit den gewünschten Methoden gestalten zu können.

Nun freuen wir uns auf die neuen Konfis und hoffen, ihnen eine wertvolle und unvergessliche Zeit ermöglichen zu können!

Jakobine Eisenach-Du für das Konfi-Team

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Neue Strukturen und Ideen

Seit dem 1. Januar sind die Pfarrpersonen in der EKHN (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau) nicht mehr den Gemeinden, sondern dem jeweiligen Nachbarschaftsbereich zugeordnet. Sie und weitere Hauptamtliche (Kirchenmusiker, Gemeindepädagoginnen und -pädagogen) bilden ein sogenanntes Verkündigungsteam. Man verspricht sich hiervon eine engere Zusammenarbeit und Synergieeffekte, durch die die bevorstehenden Einschnitte durch Stellenkürzungen abgemildert werden sollen. Konkret heißt dies, dass nicht mehr jede Pfarrperson für jedes Aufgabengebiet zuständig sein wird. Die Aufgabengebiete werden innerhalb der Pfarrpersonen neu verteilt werden.

In einem ersten Schritt wurde eine Neuordnung der Konfirmanden-Arbeit für die drei Gemeinden des Nachbar-



schaftsraums beschlossen. Diese findet zukünftig gemeindeübergreifend für alle Gemeinden statt. Verantwortlich sind Pfarrer Böhme aus der Auferstehungsgemeinde und Pfarrerin Eisenach-Du aus der Kreuzkirchengemeinde. Pfarrer Stegmüller aus Wixhausen wird Pfarrer Böhme demzufolge in anderen Aufgabenfeldern entlasten.

Im Zuge der Neuordnung innerhalb der EKHN müssen sich die Gemeinden innerhalb eines Nachbarschaftsraums auf eine neue Rechtsform einigen. Die Kirchenvorstände der drei Gemeinden streben einen Zusammenschluss (Fusion) zu einer neuen Gemeinde an. Ein hierzu nötiger Vertrag wurde durch die Steuergruppe vorbereitet und im KV erörtert.



Im Zuge der Veränderungen in unserer Liturgie (siehe letzte Ausgabe) beschloss der Kirchenvorstand, Gottesdienstordnungen drucken zu lassen, die der Gemeinde den Mitvollzug erleichtern. Derzeit gibt es drei verschiedene Ordnungen (allgemein, Passionszeit und Adventszeit), die jeweils vom Kirchdienst ausgegeben werden.

Ende März befand sich der Kirchenvorstand auf seiner jährlichen Klausurtagung im Erbacher Hof in Mainz. Aus dem Schwerpunktthema Gottesdienst entstanden interessante Ansätze zur Weiterarbeit. So gibt es die Idee, das Seitenschiff der Kirche zu einem Ort der Begegnung umzugestalten. Auch die Idee einer „Ansprechbar“, die schon im letzten Jahr aufkam, wurde wieder aufgegriffen. Hierunter ist ein Ort im öffentlichen Raum zu verstehen, an dem Kirchenvertreter für die verschiedensten Anliegen „ansprechbar“ sein sollen.

Thomas Lutz

Musikalische Angebote

Dekanatskirchenmusiker Burkhard Engelke

Tel. 0 61 51 - 62 76 215, E-mail: mail@musik-arheiligen.de,
www.musik-arheiligen.de

Christoph Graupner Orchester

Probe: Dienstag 19:15 – 21:15 Uhr · Burkhard Engelke

Kantorei Darmstadt-Arheiligen

Probe: Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr · Burkhard Engelke

Kammerchor

Probe: Donnerstag nach Absprache · Burkhard Engelke

Posaunenchor

Probe: Freitag 19:30 – 21:30 Uhr · Stefan Herberth
Tel. 0151 - 55 62 26 13

Kinderchor

Donnerstag 17:30 – 18:15 Uhr · Burkhard Engelke

Kinderflötenunterricht

Termine nach Absprache · Burkhard Engelke

Musikalische Früherziehung

Montag 15:00 – 17:00 Uhr · Kirsten Kunze
Tel. 0 61 51 - 71 65 69

E-Mail: kirsten.kunze@web.de

Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr · Elisabeth Hafermann
Tel. 0 61 51 - 37 16 99

Konzeptionstage der Kita am Ruthsenbach

Die Fortbildung „Jolinchen Kids“ stärkt das Team der Kita

Das Team der Kindertagesstätte am Ruthsenbach hatte sich am letzten März-Wochenende auf die Reise nach Grünberg gemacht. Dort erwartete uns eine zweitägige Fortbildung mit dem Titel „Jolinchen Kids – Fit und gesund in der Kita“. Wir konnten viele neue Eindrücke, Angebote und Aha-Momente sammeln und erleben. Ein dreiköpfiges Referenten-Team der AOK führte uns in die Möglichkeiten verschiedener Modulschulungen ein. Diese waren: Bewegung, seelisches Wohlbefinden, ErzieherInnen-Gesundheit und Ernährung.

- In dem **Modul „Bewegung“** ging es um die Bedeutung von Bewegungs- und Entspannungsangeboten für die kindliche Entwicklung.
- In dem **Modul „Seelisches Wohlbefinden“** wurde die Förderung der Kinder, um durch Eltern und ErzieherInnen zu starken Persönlichkeiten heranzuwachsen, thematisiert. Aktuell wird unter anderem ein „Eltern-Workshop“ zu



diesem Thema erarbeitet.

- In dem Modul „**ErzieherInnen-Gesundheit**“ ging es um den gesunden Umgang mit den vielfältigsten Belastungen, die der Kita-Alltag mit sich bringt.
- In dem Modul „**Ernährung**“ ging es um leicht umsetzbare Maßnahmen, welche die Entwicklung eines gesundheitsfördernden Ernährungsverhaltens unterstützen.

Es waren zwei beeindruckende Tage. Gemeinsam im Team haben wir uns entschieden, zwei der vier Module noch in diesem Jahr während eines Konzeptionstages zu vertiefen. Jetzt nach der Grundfortbildung wird der Drache „Jolinchen“ in unserer Kita einziehen. Er wird uns dann nach den zwei weiteren

Modulschulungen tatkräftig beim Umsetzen der neuen Inhalte und Ideen unterstützen. Er bringt unter anderem verschiedene Kartenboxen mit, aus denen viele Angebote und Spielideen für die Kinder ausgesucht werden können. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

Das Modul „Ernährung“ werden wir aktuell nicht vertiefen, da wir sehr zufrieden mit unserer Ernährungspädagogik sind. Unser „rollendes“ Frühstücks- und Mittagessen-Buffer sowie unser Teepausen-Snack am Nachmittag werden jeden Tag aus nachhaltigen, regionalen und gesunden Lebensmitteln frisch zubereitet. An einer Getränkestation haben die Kinder zu jeder Zeit die Möglichkeit, frisches Wasser zu trinken. Einmal in der Woche findet ein Projekt

statt, bei dem vier Kinder mit unserer Köchin zusammen etwas für unser Mittagessen oder für die Teepause zubereiten dürfen. Dabei lernen die Kinder, wie Lebensmittel verwendet werden und wie sie diverse Speisen zubereiten.

Wir freuen uns auf eine weitere lehrreiche Fortbildung unseres Teams und sind gespannt auf die daraus resultierenden Entwicklungsprozesse.

Fancisca Hahn

Konzert der Kottes in der Auferstehungskirche

Musik, die Trost und Stärke spendet

Am 30. August um 20 Uhr findet in der Auferstehungskirche ein Konzert des Ehepaars „Die Kottes“ statt. Es tritt mit zwei weiteren Musikern auf, dem Gitarristen Tillmann Kämpfer und dem Schlagzeuger Max Kaiser, die sie an Akustik- bzw. E-Gitarre und Cajon unterstützen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Jeder ist herzlich willkommen.

Christina Kotte geb. Ehrhard wurde in der Auferstehungsgemeinde getauft, konfirmiert und getraut. Zwischen 1997 und 2003 engagierte sie sich einige Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit und würde sagen, dass ihr die Gemeinde tiefe Wurzeln im christlichen Glauben geschenkt hat.

Sie und ihr Mann Sebastian haben zusammen 6 Songs aufgenommen, die sie als EP „Wüstenzeiten“ im August auf die

Streaming Plattformen (Spotify und Co.) bringen werden. Sie machen Singer-Songwriter-Pop mit christlichen Texten, die trösten und stärken.

Man mag sich fragen, warum die EP „Wüstenzeiten“ heißt. Die Kottes kennen – wie alle anderen Menschen auch – Zeiten, die sie so lieber nicht erlebt hätten. Interessanterweise sagen viele Menschen über solche Zeiten im Rückblick, dass sie durch sie tiefgründiger und empathischer geworden sind. Für diese Perioden der inneren Ödnis und Trockenheit ist „Wüstenzeiten“ doch ein sehr passender Begriff.

Die Wüste ist ein besonderer Ort. Obwohl sie so gefährlich und unwirtlich ist, schreibt Gott in und mit ihr Geschichte. In der Bibel im 2. Buch Mose wird beschrieben, wie das Volk Israel aus der

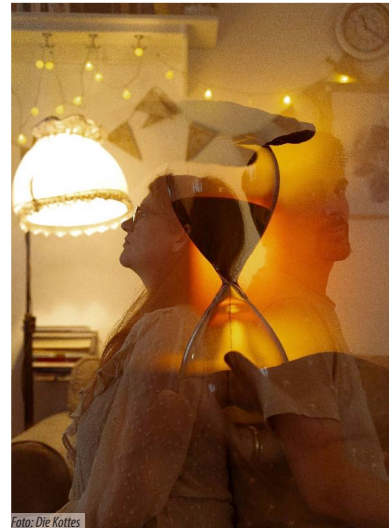


Foto: Die Kottes

Sklaverei in Ägypten heraus in die Wüste geführt wird. Sie wird zum Ort vieler Zeichen und Wunder für die Israeliten, weil sie dort ganz angewiesen sind auf das Vertrauen, dass Gott sie versorgt. Was in der Auseinandersetzung mit der Wüste auch auffällt, ist: Gott nutzt sie, um die Ablenkung zu reduzieren und den Menschen seine Liebe zu zeigen.

Im Vorfeld zu dieser EP ist dem Ehepaar ganz wichtig geworden, dass die Wüste zum fruchtbaren Ort werden kann. In Psalm 84, 6 steht: „Glücklich sind alle, die ihre Stärke in dir (Gott) suchen [...] Wenn sie durch ein dürres Tal gehen, brechen dort Quellen hervor, und der Herbstregen bewässert das trockene Land.“ Die tiefsten Zeiten bringen Menschen vielleicht manchmal am weitesten. Davon singen und sprechen die Kottes während des Konzerts.

Die Kottes

Café plus+

Begegnung, fairer Handel und Unterstützung für Brot für die Welt



Am Mittwoch, dem 4. Juni, findet von 15:00 bis 18:00 Uhr das nächste Café plus+ im Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde, Messeler Str. 31 statt. Ein beliebter Treffpunkt für Begegnungen und Gespräche bei Kaffee,

Tee und selbst gebackenen Kuchen. Spenden kommen der Aktion Brot für die Welt zugute.

Es werden fair gehandelte Waren wie Leben- und Genussmittel sowie Kunstgewerbe zum Verkauf angeboten. Ebenso kann auch Selbstgenähtes aus Stoffresten und Altkleidern zugunsten von Brot für die Welt erworben werden.

Auf Ihren Besuch freut sich das Café plus+ Team
Angelika Bärenz und Christa Röglin

Info-Tel.: 06151 371541

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Gemeinsamer Weg: Zusammenarbeit, Gebäudeplanung und Personalentwicklung

Der Nachbarschaftsraum wächst immer weiter zusammen – auch im Kirchenvorstand der Kreuzkirche müssen deshalb regelmäßig Beschlüsse dazu gefasst werden. So werden jetzt zu jeder Kirchenvorstandssitzung auch die KV-Mitglieder der beiden anderen Gemeinden eingeladen. Die tatsächliche Besucherzahl ist aber jeweils sehr überschaubar.

Zusammengeschlossen ist bereits das Verkündigungsteam, d.h. die fünf Pfarrerinnen und Pfarrer sind gemeinschaftlich für die drei Gemeinden zuständig. Die Aufgaben können so flexibler verteilt werden, auch wenn die Zuständigkeit für Seelsorge-Arbeit zunächst in den Gemeinden unverändert bleibt. Arbeitsteilig geht es beim Schuldienst und der Konfi-Arbeit zu: Beispielsweise übernimmt Pfarrer

Stegmüller die Religionsunterrichtsstunden von Pfarrer Böhme. Dafür sind Pfarrer Böhme und Pfarrerin Eisenach-Du jetzt für die Konfirmandenarbeit der drei Gemeinden hauptverantwortlich (zum neuen Konzept siehe Seite 12).

Auch die Gebäude der drei Gemeinden stehen beim Zusammenschluss zur Disposition. Vor der offiziellen Bereisung am 28. März durch Verantwortliche für die Gebäudeplanung in der Landeskirche fand eine interne Bereisung statt, in der Bauausschuss-Mitglieder der drei Gemeinden sich ein Bild der Gebäude der jeweils anderen Gemeinden machen konnten. Beispielsweise das CVJM-Heim, das zum Gebäudebestand der Kreuzkirchengemeinde gehört, war vielen nicht bekannt.

Der KV hat sich auch mit dem Entwurf für den Fusionsvertrag der drei Nachbarschaftsgemeinden befasst. Eine erste Durchsicht hat ergeben, dass die Vorstandsmitglieder grundsätzlich zustimmen können. Diskutiert wurde z.B. über die Größe des zukünftigen gemeinsamen Kirchenvorstands und der Art der Aufteilung der Sitze.

Trotz Neueinstellung und Stundenaufstockung in unserer KiTa klafft immer noch ein großes Loch im Dienstplan, das derzeit noch mit viel Kreativität gestopft wird. Nach wie vor suchen wir dringend mehr Personal zur Betreuung der Kinder. Die Kita-Leitung bittet darum, die Augen nach BewerberInnen offen zu halten und hat auch Werbematerial erstellt, das gerne an geeigneten Stellen aufgehängt werden kann. Auch stehen im Kindergarten Verputz-

arbeiten im Innenbereich an, die allerdings erst in der Sommer-Schließzeit ausgeführt werden können, da sonst der reguläre Betrieb gestört würde.

In der Jugendarbeit ging es um finanzielle Zuschüsse: Jedes Jahr gibt es für Jugendliche die Möglichkeit, als Teamer aus- oder weitergebildet zu werden. Der KV der Kreuzkirche hat beschlossen, sich im gleichen Umfang wie die Auferstehungsgemeinde an den anfallenden Kosten für diese Kurse zu beteiligen.

Die TuWas-Gruppe des CVJM ist dabei, Sanierungsarbeiten an den Toiletten und Duschen im CVJM-Heim durchzuführen. Für diese Arbeiten gibt es keine öffentlichen Zuschüsse. Der KV hat sich entschlossen, einen finanziellen Zuschuss für das Material zu zahlen. Die

Arbeiten werden ehrenamtlich durchgeführt.

Ein wenig Sorge bereitet momentan die Zukunft des Krippenspiels. Langjährige Organisatorinnen sind "in Ruhestand" getreten, zwei bis drei Jugendliche haben sich bereit erklärt, zukünftig zu helfen. Es fehlen allerdings noch ein paar Erwachsene, die die Leitung des Krippenspielteams übernehmen. Pfarrerin Eisenach-Du ist auf der Suche nach Interessierten und alternativen Lösungen.

Petra Reuke-Demant

Erlebnistanz

Freude an Bewegung

Erlebnistanz ist eine Form, sich auch im Alter noch bei Musik zu bewegen, selbst wenn Mobilitätseinschränkungen vorliegen. Getanzt wird im Sitzen mit Fokus auf der Freude am Mitmachen. Erlebnistanz fördert Beweglichkeit, Kondition, Koordination, Reaktion und Konzentration und trägt damit zur Gesundheitsförderung für Jung und Alt bei. Charakteristisch dabei ist die soziale Komponente. Stets tanzen alle gemeinsam in der Gruppe mit Melodien aus allen Musikrichtungen, die für Auflockerung und vielfältige Begegnung sorgt und die Gemeinschaft fördert. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Alle können sofort mitmachen.

Termine

Donnerstags um 15:00 Uhr:
26. Juni, 24. Juli und 21. August.

Gedenken an Eva Sennhenn

Eine treue Seele unserer Kreuzkirchengemeinde

Die Kreuzkirche gedenkt ihrer langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterin Eva Sennhenn.

Über viele Jahre hinweg hat sich Eva Sennhenn mit Herz, Zeit und Interesse in das Leben unserer Kirchengemeinde eingebracht. Zunächst war sie in der Frauenhilfe unter Traute Jourdan aktiv, später leitete sie gemeinsam mit Renate Stenzel den Frauenkreis. Die Andachten, mit denen sie die Nachmittage für die Frauen einleitete, waren einfühlsam und stärkend, das Programm, das sie für sie erstellte, stets abwechslungsreich – und auf den selbstgebackenen Kuchen freuten sich alle.

Auch bei sonstigen Anlässen in der Gemeinde war sie eine zuverlässige Helferin, und als Gottesdienstbesucherin prägte sie das Gemeindeleben mit. Ihr

freundliches Wesen, ihre Verlässlichkeit und ihre stille, aber kraftvolle Unterstützung waren ein Segen für viele.

Wir danken Eva Sennhenn von Herzen für alles, was sie unserer Gemeinde geschenkt hat, und vertrauen darauf, dass sie nun in Gottes Frieden geborgen ist.

Im Namen der Kreuzkirche
Der Kirchenvorstand



Eva Sennhenn

* 14.1.1933 † 19.2.2025

Gedenken an Pfarrer Johannes Jourdan

Ein Leben voller Talente, Glauben und Inspiration



1979: Pfarrer Johannes Jourdan predigt in seiner Gemeinde (Foto: M. Jourdan)

Am 25. Januar 2020 starb der langjährige Arheilger Pfarrer Johannes Jourdan im Alter von 96 Jahren. Bis 1986 wirkte er 34 Jahre lang als evangelischer Pfarrer, zuerst in der Auferstehungskirche und dann als Gründungspfarrer in der Kreuzkirchengemeinde. Die Arheilger kannten ihn nicht nur als bibelkundigen Theologen, sondern auch als den CVJM-Pfarrer, den Jazz-Pfarrer, den Fußball-Pfarrer. So viele Spitznamen, so viele Talente: Bis weit über die Grenzen Arheilgens hinaus war er als ein schaffensfreudiger und erfolgreicher Liederdichter, Lyriker, Sachbuchautor und Melodienkomponist bekannt, dessen Lieder und Oratorien noch heute gesungen und aufgeführt werden.

[Aus: Oarhelljer Köpp, Jürgen Hein-Benz für den Arheilger Geschichtsverein]

Die Erfahrungen als Panzerfunker im zweiten Weltkrieg haben ihn geprägt. Dass er überhaupt Pfarrer geworden ist und nicht Arzt, ist einem ganz besonderen Erlebnis in Johannes Jourdans Leben zu verdanken. Die Freude am Glauben vermittelte ihm ein Schwerverwundeter nach dem Krieg. „Zweitjobs“ als Maurer oder Torwart gehörten für ihn zum Pfarramt dazu.

Der vollständige Artikel zu diesem ganz besonderen, zugereisten Arheilger Unikat ist auf der Webseite der Kreuzkirche nachzulesen – einfach zu finden über diesen QR-Code:



Die Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	18:30 bis 19:30 Uhr
Mittwoch	8:30 bis 9:30 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr



Der Spielkreis der Bücherei trifft sich regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in der Bücherei der Kreuzkirchengemeinde. Schauen Sie doch mal vorbei!

In den Sommerferien

Vom 7. Juli bis 15. August sind wir zu den regulären Zeiten, aber nur mittwochs, für Sie da, vormittags und auch nachmittags.

Der Spielkreis fällt in den Ferien aus.

Die Zeit für Mut ist jetzt!

Lea Bonaseras Einblick in die Bewegung „Letzte Generation“ und die Frage nach gesellschaftlichem Wandel

Kennen Sie Lea Bonasera? Ganz bestimmt. Sie ist Mitgründerin der Umweltgruppe „Letzte Generation“. Deren Aktionen kennt man aus den Fernsehnachrichten. Klimakleber ist ein bekanntes Synonym für die Gruppe. Im Buch berichtet sie, durchaus nüchtern, über ihr eigenes Leben und versucht, ihre Motive nachvollziehbar zu machen. Einerseits wird behauptet, im Namen einer Mehrheit zu agieren, andererseits muss diese Mehrheit erst noch gewonnen werden, um wirklich zu einer Bewegung zu werden. Das Buch zeigt uns eine große Emotionalität, welche die Dringlichkeit der Aktionen unterstreicht und als Legitimation der Aktionen angeführt wird. Es muss endlich gehandelt werden.

Die Fakten sind längst bekannt. Der Klimawandel und seine Auswirkungen wa-

ren schon 1978 ein Thema. In der ZDF-Sendung „Querschnitt“, die damals Haimar von Dittfurth moderierte – die Älteren erinnern sich sicher noch. Diese Vorhersagen wurden im Wesentlichen nur bestätigt. Inzwischen gibt es eine Partei, die sich den Kampf gegen den Klimawandel zum Programm gemacht hat. Warum also die „Letzte Generation“?

Lea Bonaseras Buch beschreibt die verschiedenen Arten von Widerstand, Ungehorsam und Gewaltlosigkeit, sie verbindet den zivilen Widerstand mit demokratischen Werten [S. 60], sie ist verzweifelt, weil das Ruder nicht rumgerissen wird [S. 85]. Die Hauptfrage ist aber doch, wie viele Menschen braucht es, um eine Gesellschaft verändern zu können, und geht das überhaupt? Die „Letzte Generation“ blockiert mit Klebeaktio-

nen den Frühverkehr, begießt Gemälde in Museen mit Suppe und legt mit Fahrrädern auf der Landebahn den Flugbetrieb in Berlin lahm. Damit sorgt die Gruppe ohne Zweifel für Aufmerksamkeit – eine wichtige Währung. Doch radikalere Aktionen sorgen nicht nur für mehr Schlagzeilen, sondern auch für mehr Ablehnung in der Bevölkerung. Zu diesem Ergebnis kommt auch eine Untersuchung aus dem Jahr 2020 mit dem Titel „The Aktivist Dilemma“.[Stanford GSB]. Auch die Justiz versucht zu beurteilen, wie schwerwiegend die Rechtsbrüche sind. Strafanzeigen sind anhängig.

Wie sich also ausrichten? Für die „Letzte Generation“ stand immer fest, Aktionismus ist kein Beliebtheitswettbewerb: Es soll entschlossener, gewaltfreier Widerstand gegen die Nutzung fossiler Ener-



gien sein. Im Einzelnen bedeutet das: „Ein Tempolimit von 100 km/h auf Autobahnen, ein dauerhaftes 9-Euro-Ticket und ein Gesellschaftsrat, dessen Mitglieder – gelost und repräsentativ zusammengesetzt – beraten sollen, wie Deutschland bis 2030 ohne Kohle, Öl, Gas, Benzin und Diesel auskommt. Der Wandel soll sozial gerecht gestaltet werden. Über die Ideen des Gesellschaftsrates soll der Bundestag abstimmen“. Soweit Lea Bonasera.

Kann diese Radikalität in der Gesellschaft eine Veränderung hervorbringen? Ist die Dringlichkeit so zu vermitteln, oder gibt es einen Zielkonflikt zu anderen Themen?

Seit Ende des Jahres 2024 hat sich manches geändert. Die Sprecherin der Gruppe, Carla Hinrichs, kündigt im Spiegel Neues an. Den Namen „Letzte Generati-

Büchertisch beim Gemeindefest

Zum Gemeindefest am 15. Juni wird das Büchereiteam wieder einen Büchertisch aufstellen, um aussortierte Bücher anzubieten. Aber Bücher haben ja kein Verfallsdatum, man kann sie mit Freude immer noch lesen. Dass wir aussortieren, heißt aber auch, dass wir immer wieder auch neue Bücher anschaffen. Vielleicht finden Sie etwas bei den Flohmarktbüchern, oder wenn Sie zu den Ausleihzeiten kommen, unter den Neuzugängen. Schauen Sie doch mal rein bei uns!



on“ will man hinter sich lassen. „Proteste wird es weiterhin geben. Dabei sind Vielfalt und Kreativität gefragt. Aber Blockaden vor Autos und Flughäfen und Straßen sind erst mal nicht mehr unser Fokus“, schreibt sie.

Mit der Umbenennung in „Neue Generation“ ändere sich auch das Themenspektrum, sagte Mitglied Raphael Thelen im Februar dem Spiegel. Die Gruppe werde sich künftig nicht mehr nur für Klimaschutz, sondern für Demokratie allgemein einsetzen.

Warum schreibe ich über das Buch im Gemeindebrief? Erstens natürlich, weil die Klimapolitik ein wichtiger Teil unseres privaten und politischen Handelns ist. Zweitens, weil Lea Bonasera in ihrem Buch die christlichen Kirchen als potenzielle Unterstützer einstufte. Aber auch

diese haben mit der Radikalität der Gruppe ihre Schwierigkeit. Man ist sich zwar grundsätzlich einig über das Ziel, auch verfügen die Kirchen über eine gesellschaftlich relevante Stimme, inwieweit sich die Forderungen aber mit dem christlich-gesellschaftlichen Anliegen verbinden lassen, ist nicht ausgemacht. Fakt ist, dass die Zeitschrift *chrison* dieses Thema schon im April 2023 aufgenommen hat. Die Kirche kann einen Raum für Gespräche bieten, das Handeln obliegt zunächst aber mal dem Einzelnen.

Lieselotte Strupp

Familiengottesdienste in der Kreuzkirche

Sonntag, 15.06., um 14 Uhr:

Gottesdienst mit der Kita
und anschließendes Kita- und Gemeindefest

Sonntag, 29.06., um 10 Uhr:

Gottesdienst für kleine und große Leute

Kindergottesdienst in Wixhausen

Sonntag, 15.06., um 10 Uhr:

Kindergottesdienst in der Scheune

Sonntag, 06.07., um 10 Uhr:

Kindergottesdienst in der Scheune

Kontakt: kigo@kirche-wixhausen.de

Kirche mit Kindern in der Auferstehungskirche

Sonntag, 01.06., um 10 Uhr:

Kirche mit Kindern, Beginn in der Kirche

Sonntag, 06.07., um 10 Uhr:

Kirche mit Kindern, Beginn im Gemeindehaus

Sonntag, 17.08., um 16 Uhr:

Einschulungsgottesdienst,
anschließend Sommerparty rund um die Kirche

*Jeweils im Anschluss gibt es beim Kirchenkaffee im
Gemeindehaus einen gemütlichen Ausklang.*

*Immer informiert
mit dem Newsletter der Kinderkirche*

Hier anmelden:



Juni	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
So 01.06. Exaudi	10:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrer i.R. Dittmann  10:00 Uhr: Kirche mit Kindern (gemeinsamer Beginn) 	10:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrer(in) Eisenach-Du	
Fr 06.06.	19:00 Uhr: Kneipengottesdienst im „Storchen“ Pfarrer Böhme und Prädikant Lutz		
So 08.06. Pfingstsonntag	10:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Böhme und Prädikant Lutz  11:30 Uhr: Taufgottesdienst Pfarrer Böhme 	10:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrer(in) Eisenach-Du 	10:00 Uhr: Gottesdienst zum Spritzenhausfest bei der Freiwilligen Feuerwehr Pfarrer Stegmüller
Mo 09.06. Pfingstmontag	10:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Wixhausen Pfarrer Stefan Schäfer und Pfarrer Ingo Stegmüller		
So 15.06. Trinitatis	10:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Mader	14:00 Uhr: Gottesdienst mit der Kita Pfarrer(in) Themel, anschließend Gemeindefest 	10:00 Uhr: Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum Pfarrer Stegmüller  10:00 Uhr: Kindergottesdienst (in der Scheune) 
Sa 21.06.			15:00 Uhr: Tauffest im Kirchgarten Pfarrer Stegmüller und KiGo-Team  



Abendmahl



Taufe



Kirche mit Kindern



Kirchencafé

Juni	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
So 22.06.	10:00 Uhr: Gottesdienst Prädikant Lutz	10:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrer i.R. Burkhardt	10:00 Uhr: Tauffest im Kirchgarten Pfarrer Stegmüller und KiGo-Team
Do 26.06.		15:30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee Pfarrerin Eisenach-Du	
So 29.06.	11:00 Uhr: Familiengottesdienst Pfarrer Böhme und Pfarrer Mader, anschließend Gemeindefest	10:00 Uhr: Gottesdienst für kleine und große Leute Pfarrerin Themel und Team	10:30 Uhr: Gottesdienst beim Waldfest Pfarrer Stegmüller
Juli			
So 06.07. Sommerkirche	10:00 Uhr Kirche Wixhausen: „Was sucht ihr?“ Pfarrerin Eisenach-Du		
	10:00 Uhr: Kirche mit Kindern (Start im Gemeindehaus)		10:00 Uhr: Kindergottesdienst (in der Scheune)
So 13.07. Sommerkirche	10:00 Uhr Auferstehungskirche: „Megapicknick“ Pfarrer Böhme		
	11:30 Uhr: Taufgottesdienst Pfarrer Böhme		
So 20.07. Sommerkirche	10:30 Uhr Arheilger Mühlchen: Ökumenischer Gottesdienst zum Sommerfest: „Von Pontius zu Pilatus“ Pfarrer Mader, Pfarrerin Eisenach-Du und Gemeindereferentin Konopka		



Abendmahl



Taufe



Kirche mit Kindern



Kirchencafé

Juli	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
Do 24.07.		15:30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee Pfarrerin Eisenach-Du 	
So 27.07. Sommerkirche	10:00 Uhr Kirche Wixhausen: „Jesus kriegt contra“ Pfarrer Stegmüller		
August			
So 03.08. Sommerkirche	10:00 Uhr Kreuzkirche: „Der Stein des Anstoßes“ Pfarrerin Themel		
So 10.08. Sommerkirche	10:00 Uhr Auferstehungskirche: „Wenn Jesus zu spät kommt“ Prädikantin Löchner		
	11:30 Uhr: Taufgottesdienst Prädikantin Löchner 		
So 17.08. Sommerkirche	10:00 Uhr Kreuzkirche: „Weggefährten“ Pfarrer Böhme und Projektchor		
	16:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die WBS* Pfarrer Böhme und Gemeindereferentin Konopka, anschl. Schulbeginner-Party		

*WBS = Wilhelm-Busch-Schule

August	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
Mo 18.08.	10:00 Uhr: Schulgottesdienst für die 4. Klassen der ALS* <i>Pfarrer Mader</i>	10:00 Uhr: Schulgottesdienst für die 2. Klassen der ALS* <i>Pfarrerinnen Themel</i>	
		17:00 Uhr (Heilig-Geist-Kirche): Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die ALS* <i>Pfarrerinnen Themel und Gemeindereferentin Konopka</i>	
Di 19.08.			9:30 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst <i>Pfarrer Schäfer und Pfarrer Stegmüller</i>
So 24.08.	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrerinnen Eisenach-Du</i>	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Mader</i>	10:00 Uhr: Festgottesdienst zur Wixhäuser Kerb <i>Pfarrer Stegmüller und Projektchor</i>
Do 28.08.		15:30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee <i>Pfarrerinnen Themel</i>	
So 31.08.	18:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Mader</i> 	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrerinnen Eisenach-Du</i>	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Stegmüller</i> 
September			
So 07.09.	10:00 Uhr: Gottesdienst N.N. 10:00 Uhr: Kirche mit Kindern (gemeinsamer Beginn) 	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrerinnen Eisenach-Du</i> 	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Stegmüller</i> 

*ALS = Astrid-Lindgren-Schule

Auf dem Weg zu unserem „KinderGarten“

Frühlingsprojekte und Naturerlebnisse in unseren Gruppen

Der Frühling zieht ein und mit ihm viele spannende Projekte in unseren Gruppen, die uns auf unserem Weg zu einem eigenen „KinderGarten“ begleiten. Jede Gruppe hat sich auf ihre eigene Weise mit der Natur beschäftigt und bereitet sich darauf vor, gemeinsam etwas Wundervolles in unserem Außengelände zu erschaffen.

Vom Samenkorn zur Blume: Wir starten unsere Entdeckungsreise durch das Außengelände. Dabei schauen wir uns die vielen Blumen an, die dort blühen, und lassen uns von ihrer Farbenpracht inspirieren. Doch es bleibt nicht nur beim Staunen: Wir basteln die Blumen nach und gestalten Fensterbilder, die uns noch lange an diesen schönen Frühling erinnern werden.

Endlich ist der Frühling angekommen und wir freuen uns, dass er da ist! Gemeinsam haben wir im Terrarium Blumenzwiebeln gepflanzt und beobachtet nun gespannt, wie sie zu wachsen beginnen. Zusätzlich haben wir Kresse, Petersilie und andere Kräuter ausgesät, die wir mit viel Liebe und Geduld pflegen werden. So können wir bald nicht nur den Frühling im Garten erleben, sondern auch eigene Kräuter ernten.



„Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ – mit diesem Lied begrüßen wir die neue Saison. In einer gemeinsamen Kreis haben wir uns die Geschichte von „Pettersson und Findus – Aufruhr im Gemüsebeet, Oettinger Verlag“ angesehen.

Inspiziert von dieser Geschichte, dem Buch „Vom Samenkorn zur Blume“ und anderer kindgerechter Literatur, möchten wir unseren eigenen „KinderGarten“



anlegen. In unserem schönen Außengelände wollen wir Kräuter, Blumen und Gemüse pflanzen und erfahren, wie man einen Garten hegt und pflegt, um gemeinsam wachsen zu können. Außerdem machen wir uns bald auf den Weg



zur Aumühle, um uns dort Tipps zu holen, welche Pflanzen gut in unseren „KinderGarten“ passen. So wird unser Garten noch bunter und schöner!

Diese Projekte führen uns weiter auf unserem Weg zu einem lebendigen, bunten „KinderGarten“. Wir freuen uns, dass wir unser Projekt als Teil des Programms „Natur und Umwelt“ der Sparkassenstiftung, wie in den letzten Jahren, angemeldet haben! Dank der Unterstützung der Sparkassenstiftung können wir Materialien für die Gartenpflege, Pflanzen und Werkzeuge kaufen, die uns helfen, unseren eigenen „KinderGarten“ zu verwirklichen und es ermöglicht uns, noch mehr in die Natur einzutauchen und unser Außengelände zu einem lebendigen, nachhaltigen Garten zu gestalten.

Nadine Donges

Regelmäßige Veranstaltungen des CVJM Arheilgen

(außer während der Schulferien)



Montag, nach Absprache

Hauskreis für Erwachsene

Info: W. Theiß, Tel. 06151 37 64 64

Dienstag, 10:00 – 13:00 Uhr

Tu-was-Gruppe für aktive Senioren

Info: M. Neuf, manfredneuf@gmx.de

Mittwoch, 16:30 – 18:00 Uhr

Jungschar Lucky Kids für Kinder von 6-12 Jahren

Info: Tobias Buss

Freitag, ab 18:00 Uhr

C³ für Jugendliche & junge Erwachsene

Info: Tobias Buss

*Aktuelle Informationen zu Terminen und Orten
des Volleyball-Trainings finden sich jeweils
auf unserer Webseite www.cvjm-arheilgen.de
unter dem Punkt Training.*



Weitere Informationen unter: www.cvjm-darmstadt-arheilgen.de

1. Vorsitzender Tom Schroeder: tomschroeder@cvjm-arheilgen.de

CVJM-Sekretär Tobias Buss:

tobias.buss@cvjm-kreisverband-starkenburger.de

19. Vater-Kind-Wochenende des CVJM Arheilgen

Auch in diesem Jahr bietet der CVJM Arheilgen mit Unterstützung der Propst Ernst Zur Nieden-Stiftung ein **Vater-Kind-Wochenende vom 5. bis 7. September** an. Teilnehmen können Väter mit ihren Kindern ab 8 Jahren, vorausgesetzt sie können schwimmen.

Die Anreise erfolgt mit eigenen PKW nach Biebertal bei Gießen zum Freizeithaus „Forsthaus am Dünsberg“. Am Samstag steht eine Padelboottour auf der Lahn mit gemieteten Dreier- oder Vierer-Padelbooten auf dem Programm. Am Sonntag ist ein Besuch im Kletterwald Gießen geplant. Für Essen und Trinken ist gesorgt, gute Laune ist selbst mitzubringen.

Die Kosten betragen für Erwachsene 100 € und für Kinder 70 €. Für Mitglieder des CVJM Arheilgen reduziert sich der Beitrag um 10 €. **Die Anmeldung finden Sie auf der Internetseite des CVJM Arheilgen (www.cvjm-darmstadt-arheilgen.de).** Die Plätze sind begrenzt, im Bedarfsfall wird es eine Warteliste geben. Um Anmeldung bis zum 30. Juni wird gebeten.

Für Rückfragen stehen Thomas Görlich (Tel. 06151 374624) und Tom Schroeder (Tel. 0176 52750128) telefonisch sowie per Mail (freizeiten@cvjm-arheilgen.de) gerne zur Verfügung.



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

PROBST ERNST ZUR NIEDEN-STIFTUNG

Picknick mit Maus & Fritzi

Einladung zum Picknick mit der Kirchenmaus Schnurzippe und Fritzi im Kirchgarten Wixhausen

Die Kirchenmaus Schnurzippe und seine Freundin Fritzi laden alle Kinder von 4 bis 6 Jahren mit Begleitung am Donnerstag, 12. Juni, von 17 – 18:30 Uhr in den herrlich sommerlichen Kirchgarten (Römergasse 17) zum Picknick mit Maus & Fritzi ein.

Dort wartet auf alle eine biblische Mitmachgeschichte, bei der es um eine Reise in einem riesigen Fisch geht, Bewegungsspiele und Lieder mit allen, eine kleine Bastelei, eine Menge Spaß und natürlich das Picknick mit Maus und Schnurzippes Freundin Fritzi.

Mitzubringen sind eine Picknickdecke und die eigene Verpflegung. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kirche und im Gemeindehaus „Scheune“ statt. Anmeldungen bitte bis zum 11.6. an ev.jugendarbeit@kirche-wixhausen.de.



Foto: Birgit Behre

Kindergottesdienst Wixhausen– Komm und feier mit uns!

„Wir sind die Kleinen, in den Gemeinden – doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief!“ (MKL 10)

Unser nächster Kindergottesdienst findet am 15. Juni um 10 Uhr in der Scheune (Ev. Gemeindehaus, Römergasse 17) statt. Diesmal geht es um das spannende Thema Taufe. Was bedeutet die Taufe eigentlich? Warum feiern wir sie? Wir gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise und finden Antworten darauf.



Wenn du möchtest, kannst du auch deinen Taufspruch mitbringen und uns von deiner eigenen Taufe erzählen. Wir werden zusammen singen, Bibelgeschichten hören und ein Anspiel für das Taufest am 21. und 22. Juni im Kirchgarten vorbereiten.



Bevor wir in die wohlverdienten Sommerferien gehen, treffen wir uns am 6. Juli um 10 Uhr in der Scheune. Von dort aus gehen wir auf eine spannende Frage-Antwort-Suche durch Wixhausen. Zum Abschluss gibt es wie jedes Jahr eine tolle Überraschung.

Unser Kindergottesdienst ist für alle Kinder ab ca. 5 Jahren. Du kannst auch gerne deine Mama, deinen Papa oder deine Großeltern mitbringen – schaut einfach vorbei und feiert mit uns einen bunten, fröhlichen Kindergottesdienst. Wir freuen uns auf euch!

Euer Kigo-Team

Der Wixhäuser Kirchturm

Ein 875 Jahre altes Wahrzeichen mit Geschichte, Glocken und Uhrschlagwerk

Er ist das älteste vollständig erhaltene Gebäude im Darmstädter Stadtgebiet und er blickt auf eine 875jährige Geschichte zurück: der Wixhäuser Kirchturm.

Der auf das Jahr 1150 datierte romanische Turm steht auf einer eiszeitlichen Flugsanddüne und markiert am nord-westlichen Rand des Stadtteils den historischen Dorfkern aus dem Mittelalter. Schon früh ist die Existenz einer kleinen Kapelle östlich des Wehrturms nachweisbar. Sie war Teil des ritterlichen Anwesens und lag innerhalb des zur Tieflandburg gehörenden Mauerrings aus rötlichem Bruchstein. Der Kirchenbau, so wie er sich heute im direkten Anschluss an den Turm präsentiert, entstand in den Jahren von 1774 bis 1776.

Im Glockenstuhl der Wixhäuser Kirche befindet sich die aus dem Jahr 1519 stammende Sankt-Blasius-Glocke. Im Lauf der Zeit hat sie wohl zu mehr als 30 000 Gottesdiensten geläutet und die Wixhäuser zu zahllosen freudigen, aber auch traurigen Anlässen zusammengerufen. Gegossen wurde die 255 kg schwere und auf das alte zweigestrichene c'' gestimmte Glocke in Frankfurt. Sie hat alle Kriegs- und Krisenzeiten überlebt und versah durchgehend treu ihren Dienst.

Die beiden anderen Glocken stammen aus dem Jahr 1950. Nachdem sowohl im Ersten als auch im Zweiten Weltkrieg die jeweils zweite Glocke abgegeben werden musste, bekam Wixhausen fünf Jahre nach Kriegsende ein volles Geläut. Die Anlieferung der Glocken war ebenso wie das Einsetzen und die Weihe ein



großes Ereignis im Dorf. Die größere auf den Ton a' gestimmte Glocke trägt zwei Inschriften: „O Land, höre des HERRN Wort“ und „Den Toten zum Gedächtnis, den Lebenden zur Mahnung“. Auf der kleineren Vaterunserglocke mit Ton d'' ist zu lesen: „Nahet euch zu Gott, so nahet er sich zu euch“.

Sommertheater in der Scheune

Kerbsonntag: Theateraufführung der Komödie „Abgesägt“ von Arno Boas

Im Wixhäuser Kirchturm befindet sich neben bzw. unter den Glocken noch ein weiterer Schatz: Ein gut 500 Jahre altes Uhrschlagwerk, das zu den ältesten Technikdenkmälern im ganzen Rhein-Main-Gebiet zählt. Es stammt aus dem Jahr 1517 und wurde wahrscheinlich in einer Frankfurter Werkstatt hergestellt. Durch Archivfunde lässt sich nachweisen, dass sich die zeigerlose Uhr bereits 1556 in Wixhausen befand und 1565 umgebaut wurde. Bis heute ertönt sie jeweils mit Doppelschlägen zu den vollen Stunden. In Gang gehalten wird das spätmittelalterliche Schlagwerk, das in den 1980er Jahren fachmännisch restauriert wurde, von zwei etwa 70 kg schweren Sandsteingewichten, die täglich von Hand aufgezogen werden müssen.

Ingo Stegmüller



Von links nach rechts: Günther Deußner, Rosi Müller, Mandy Bruntke, Elvira Kraft, Martha Eichenauer

Die Evangelische Theatergruppe lädt herzlich ein zu den Aufführungen der Komödie „Abgesägt“ von Arno Boas. Das Stück spielt im Büro des städtischen Umweltbeauftragten, der seinen Aufgaben nur bedingt nachkommt, sich aber voll und ganz auf seine tüchtige Sekretärin verlassen kann. Für lautstarke Aufregung sorgen eine Mitarbeiterin des Bauhofs und eine Umweltschützerin. Und gesägt wird in diesem Stück nicht nur an den Bäumen ...

Aufführungstermine:

24.08. um 14:00 Uhr
06. + 07.09. um 20:00 Uhr
Saalöffnung an den Abendveranstaltungen um 19:00 Uhr (mit Bewirtung)

Eintritt: 5 Euro
Kartenvorverkauf im Gemeindebüro und bei den Akteuren

Begeisterte Chorsängerinnen und Chorsänger gesucht

Sommerprojekt des Evangelischen Projektchors Wixhausen – Gräfenhausen

„Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen. Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiss es nicht. Amen“.

Das ist der Beginn des Refrains des Liedes Nr. 87 im Beiheft EGplus zum Evangelischen Gesangbuch. Wieder steht ein neues Projekt des evangelischen Projektchors Wixhausen-Gräfenhausen an, für das wir auch in diesem Jahr begeisterte Mitsängerinnen und Mitsänger suchen. Traditionell laufen unsere Projekte unter einem griffigen Motto mit entsprechendem Lied, das dann auch Bestandteil unseres jeweiligen Repertoires ist. Für dieses Jahr haben wir das sehr eingängige lebendige „Lobe den Herrn, meine Seele“ ausgewählt. Der Text ist Psalm 103 des Königs David nachempfunden, auch bekannt als „das Hohelied der Barmherzigkeit Gottes“. Text und Melodie stammen von Norbert Kissel, einem zeitgenössischen Lehrer, Schulleiter, Organist und



Projektchor im Gottesdienst in Wixhausen am 14.07.2024

Chorleiter aus Gießen-Wieseck. Der vierstimmige Satz wurde von dem ehemaligen Musiklektor Gerhardt Ziegler geschrieben, der an die hundert geistliche Texte und Lieder verfasst hat.

Das obenstehende Bild von unserem letztjährigen Chorprojekt zeigt eine erfreulich große Zahl von engagierten Sängerinnen und Sängern, wie die nur selten zuvor erreicht worden war. Viele davon

wirken mit Begeisterung jedes Jahr mit. Wir würden uns sehr freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitsängerinnen und Mitsänger zu den insgesamt sechs Proben und zwei Auftritten begrüßen zu können. Idealerweise sollte dabei auch die Verteilung der Stimmlagen möglichst gleich und auch eine gewisse Chorerfahrung vorhanden sein, was aber nicht unbedingt erforderlich ist. Ebenso spielen Alter und Konfession keine Rolle, jede und jeder ist herzlich willkommen.

Wieder wird Frau Gerlinde Fricke, ehemals Kantorin des evangelischen Dekanats Darmstadt-Land, den Projektchor leiten. Fünf Proben finden wie gewohnt im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfenhausen, Darmstädter Landstraße 19, 64331 Weiterstadt statt, und zwar an den Donnerstagen 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 31. Juli und 7. Au-

gust. Die sechste und letzte Probe wird ausnahmsweise dann am 14. August in der evangelischen Kreuzkirche in 64291 Darmstadt-Arheilgen, Jakob-Jung-Straße 29 stattfinden. Die Proben beginnen alle um 19:30 Uhr, dauern maximal zwei Stunden und werden von einer kleinen Erfrischungspause unterbrochen.

Der 1. Auftritt des Projektchores findet dann im Gottesdienst am Sonntag, den 17. August um 10 Uhr in der Kreuzkirche in Arheilgen statt, geleitet von Pfarrer Fabian Böhme. Das ist auch der Grund für die letzte Probe an diesem für unseren Projektchor bisher ungewohnten Ort. Der 2. Auftritt ist dann aus Anlass des diesjährigen Kerbsonntags am 24. August, ebenfalls um 10 Uhr, in der evangelischen Kirche in Wixhausen, geleitet von Pfarrer Ingo Stegmüller.

Anmeldungen für das Chorprojekt 2025 sind ab sofort möglich bei Frau Gerlinde Fricke, entweder E-Mail an:

Gerlinde.Fricke@gmx.de oder telefonisch: 0170 8909362 und bei Frau Barbara Grolman E-Mail: babbel@oweh.de. Die Chorleiterin und das Organisationsteam würden sich wie immer über zahlreiche Anmeldungen für unser diesjähriges Chorprojekt „Lobe den Herrn, meine Seele“ sehr freuen.

*Dr. Werner Becker,
Organisationsteam Projektchor*

Frauenfrühstück am 16. August 2025

Beate Uhse – eine starke Persönlichkeit

Als „Influencerin“ würde man sicher Beate Uhse heute bezeichnen. Für viele gilt sie als Pionierin der sexuellen Aufklärung und Tabubrecherin und wurde bekannt als Gründerin des „Versandhauses Beate Uhse“. Dieses Unternehmen baute sie mutig bis zu ihrem Tod zum einem erfolgreichen börsenorientierten, europaweit tätigen Konzern für Erotikartikel aus. Dabei lernte sie, immer wieder mit gesellschaftlicher Kritik umzugehen und sich mit juristischen Konflikten auseinanderzusetzen.

Auch als Test- und Stuntpilotin sowie Pilotin der Luftwaffe während des zweiten Weltkriegs erwies sie sich als starke und risikobereite Persönlichkeit. Nach dem Krieg schlug sich die alleinerziehende Mutter zunächst mit verschiedenen kleinen Jobs durch, bis sie sich aufgrund des großen Interesses der Frauen ihres Um-

felds mit dem Thema Schwangerschaftsverhütung beschäftigte. Daraus entstanden die Aufklärungsschrift „Schrift X“ und eine Geschäftsidee, die sich im Laufe der Jahre zu dem Versandhandel und Ladengeschäften entwickelte.

Wir würden Ihnen im Rahmen unseres Frauenfrühstücks gern diese beeindruckende Persönlichkeit und ihren Weg durchs Leben vorstellen und freuen uns, wenn wir Sie am Samstag, dem 16. August, dazu begrüßen zu dürfen. Wir treffen uns um 9:00 Uhr in den Räumen der „Aktiven Senioren“ in der ehemaligen Schule in der Ostendstraße 27–29.

Der Teilnahme ist kostenlos, für Spenden sind wir dankbar. Parkplätze sind im Hof der Ostendstraße vorhanden.

Ruth Thieme



Beate Uhse

Quelle: Wikipedia

Lizenz: Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Netherlands

Weltgebetstag ist das ganze Jahr

Ganzjähriges Engagement für Frauen weltweit am Beispiel Burkina Faso

Wieso? Werden Sie sich fragen, der WeltGebetsTag war doch am 7. März. Jedes Jahr gibt es ein sogenanntes Gastgeberland und dieses wird in den Fokus gestellt. Intensiv wird dann über die Frauen und das Land, in dem sie leben, berichtet. Aber das ist nur das, was wir wahrnehmen. Denn die Organisation des WGT hat ganzjährig Ziele und Projekte, um Frauen zu unterstützen. Diese sind:

- Gesellschaftliche und politische Teilhabe
- Wirtschaftliche Eigenständigkeit/ Existenzsicherung & Ernährungssouveränität
- Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und sexualisierter Gewalt
- Frauengesundheit, besonders während Schwangerschaft und Geburt
- Bildung und berufliche Qualifizierung
- Frauen in der Kirche

Und jedes Jahr werden Gelder gesammelt, um Projekte weltweit zu unterstützen. Das bedeutet für dieses Jahr, dass die gesammelten Gelder nicht nur auf die Cook-Inseln fließen, sondern auch andere Länder davon profitieren. Heute möchte ich Ihnen stellvertretend ein Projekt vorstellen:

Burkina Faso – Klimakrise in der Sahelzone & Überleben durch Gemüseanbau

Während in den gemäßigten Klimazonen wie Europa die Auswirkungen der Klimakrise erst seit einiger Zeit spürbar sind, sieht es in empfindlicheren Ökosystemen ganz anders aus. In der Sahel-Region haben sich Regenzeiten verschoben bzw. verkürzt, ein stetiger Rückgang der Regenmenge ist zu verzeichnen. Dies hat zur kontinuierlichen Verschlechterung der Einkommens-



und Ernährungssituation in Burkina Faso beigetragen, das ohnehin zu einem der ärmsten Länder der Welt zählt. Verschärft wird die Situation durch eine generell instabile Sicherheitslage in der Region.

Ertragreiche Gemüseproduktion auf kleinen Flächen

Mitten in dieser ausweglos erscheinenden Situation haben sich die Frauen von zwei Gemeinden zusammenge-

Weiter auf Seite 44 ►



VOLZ

„Wir schaffen Atmosphäre
zum Wohlfühlen“



- Fenster und Türen
- Garagentore
- Rolläden
- Markisen
- Smarthome
- Sicherheitstechnik

Frankfurter Landstr. 12 06151 / 372-894
volz-darmstadt.de 64291 Darmstadt-Arheilgen info@volz-darmstadt.de

AUMÜHLE – ARBEIT

Aktenvernichtung



WOHIN MIT
IHREN AKTEN?



**AKTENVERNICHTUNG –
AUF ALLE FÄLLE SICHER!**

- Vernichtung Ihrer Akten nach BDSG und DIN 66399
- Protokollierte Vernichtung Ihrer Akten
- Nach BDSG geschultes Personal

Aumühle – Hilfen für Menschen mit Behinderung

Auwiesenweg 20 | 64291 Darmstadt
0 6150 – 96 96-755 | www.mission-leben.de

Im Verbund der
Diakonie

HAIST electronic

TV • HiFi • Hausgeräte • Telekommunikation • Antennentechnik • PC/Multimedia • Service • Reparatur

- Hausgeräte
- Fernseher
- Sat-Antennen
- Kabelanschluss
- Telefon / Internet
- Computer
- Heimnetzwerke
- Videoüberwachung

Kundendienst & Eigene Werkstatt

Körnerstr. 7 • 64291 Darmstadt-Wixhausen • Tel. 0 61 50 / 8 25 03
eMail: info@haist-electronic.de • Web: www.haist-electronic.de

Miele

Ihr Fachgeschäft in Wixhausen – seit 1978

ELEKTRO LAUER



MEISTERBETRIEB

BERND LAUER

Tel.: 06150 - 81427 bernd@elektrolauer.de

Freystasse 4 64291 Da./Wixhausen

Kaspar Bestattungen

Wir begleiten Sie von
der ersten Minute an.

Pietät Sebastian Kaspar

Falltorstraße 25
64291 Darmstadt
T. 06150-5451166

info@kaspar-bestattungen.de
www.kaspar-bestattungen.de

Familientradition seit über 100 Jahren

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Sarg- und Urnenausstellung
- Überführungen
- Eigener Abschiedsraum



Ihre Hilfe im Trauerfall
06151 - 371876

**Traser
Bestattungen**

Ritterstraße 13 | 64291 Darmstadt | www.traser-bestattungen.de

Bestattungsinstitut
Bachmann
Inhaber *Dominik Andrä*

„Da jedes Leben
einen würdevollen
Abschied verdient.“



Für Sie jederzeit
erreichbar!

Tel. 06150 82781
Mobil 0171 52 50 670

www.bachmann-bestattungen.de

**Individuelle Grabmalgestaltung
seit über 75 Jahren.**

**400 qm Ausstellungsfläche mit
schlichten bis ausgefallenen Modellen.**

 **STEINMETZ
RITTER**

Steinmetz- und Bildhauermeister

**Weiterstädter Straße 20 • 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 0 61 51 / 37 60 71 • www.steinmetzritter.de**

Von Seite 41:

geschlossen, um sich selbst zu helfen. Durch die Bewässerung mit Gießkannen und intensive Bewirtschaftung von relativ kleinen Flächen bauen sie Gemüse als gesunde Nahrung für sich und ihre Familien an und erwirtschaften zugleich ein Einkommen. Um eine ganzjährige Wasserversorgung zu gewährleisten, werden zusammengefallene und unbenutzbar gewordene Brunnen in unmittelbarer Nähe der Anbauflächen repariert und gesichert. Unterstützt werden die Frauen von der WGT-Partnerorganisation Frauenvereinigung ASFUD. Diese hat sich der gleichberechtigten Beteiligung von Frauen an Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen verschrieben. Die Organisation zählt 700 Mitglieder und beschränkt ihre Aktivitäten auf einen Distrikt – dort ist sie ein angesehener „Motor“ der Regionalentwicklung.

Preisrecherche als Voraussetzung für erfolgreichen Handel

Ein Teil der Ernte wird für den Eigenkonsum verwendet, der andere Teil ist für den Verkauf bestimmt. Da der Einzelverkauf vor Ort nur äußerst geringe Gewinne erzielt, haben sich die Frauen in Produzentinnengruppen zusammengeslossen und vermarkten ihre Produkte gemeinsam. Die Abnehmer sind i.d.R. Zwischenhändler, die die Produkte in der Stadt weiterverkaufen. Damit die Frauengruppen die aktuellen Preise recherchieren und gegenüber den Zwischenhändlern als gut informierte Handelspartnerinnen auftreten können, werden sie von ASFUD mit Mobiltelefonen ausgestattet und in die Nutzung eingewiesen. Insbesondere in ländlichen Regionen Burkina Fasos sind viele Frauen nicht oder nur halb-alphabetisiert, ähnliches gilt für die Grundrechen-

arten. ASFUD bietet mehrmonatige Kurse für Frauen an, damit sie Schreib-/Les- und Rechenkompetenzen erwerben bzw. auffrischen können und „fit“ sind für die Vermarktung ihrer Produkte.

Text zum Projekt Burkina Faso entnommen: <https://weltgebetstag.de>. Dort können Sie sich auch weitere Informationen rund um den Weltgebetstag holen. Und falls Sie die Projektarbeit finanziell unterstützen möchten, finden Sie dort auch die Bankverbindungen.

Erika Jourdan

Arheilger

ökumenische Friedensgebete

finden in der Regel am dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt. Die nächsten Termine sind am 17. Juli und 21. August.

Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD)

Persönlich, praxisnah, partizipativ: Studieren mit Perspektive und Haltung

Welche Leitidee verfolgt die EHD?

Unsere Leitidee Bewusstsein schaffen, Teilhabe ermöglichen prägt unser Handeln und Denken. Wir widmen uns der kritischen Untersuchung von Ausschlussmechanismen und entwickeln konkrete Ansätze, um Teilhabe aktiv zu fördern. Unser Ziel ist es, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Menschen stets individuelle Ressourcen haben, die sie in ihrer eigenen Lebensgestaltung und in die Gemeinschaft einbringen können.

Was ist das Besondere an den Studiengängen?

Wir sind eine SAGE-Hochschule (Soziale Arbeit, Gesundheit, Erziehung und Bildung) und bieten Studiengänge an, die auf diese Berufsfelder vorbereiten und Studierende zu begehrten Fachkräften ausbilden:

- Diakonie, Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit B.A. (mit staatlicher und kirchlicher Anerkennung)
- Soziale Arbeit B.A./ M.A. (mit staatlicher Anerkennung)
- Kindheitspädagogik B.A. (mit staatlicher Anerkennung)
- Inclusive Education/ Heilpädagogik B.A. (mit staatlicher Anerkennung)
- Lebensweltorientierte Gesundheitsförderung B.A./ M.A.
- Religionspädagogik M.A.
- Zertifikatsstudium Gemeindepädagogik

Die Besonderheit unserer Studiengänge liegt in ihren umfangreichen Praxisphasen. Die Studierenden sammeln frühzeitig Erfahrungen in der Berufspraxis und werden dabei eng von der Hochschule unterstützt. Nach dem erfolgreichen Abschluss erhalten die Studierenden die staatliche und/oder kirchliche Aner-

kennung. Auch lassen sich einige unserer Studiengänge in Vollzeit als auch Teilzeit studieren.

Wie fühlt sich studieren an der EHD an?

Wir sind mit ca. 1300 Studierende eine kleine Hochschule. Unsere Studierenden schätzen besonders die persönliche und zugewandte Atmosphäre auf dem Campus, kleine Seminargruppen und das persönliche Miteinander mit Kommilitonen und Dozierenden. Unsere überschaubare Größe macht die Studierenden sichtbarer und die Dozierenden kennen die Namen ihrer Studierenden. Über unser reguläres Lehrangebot hinaus bieten wir eine Vielzahl von ergänzenden Lehrveranstaltungen sowie Lehrkooperationen mit anderen konfessionellen Hochschulen an. Somit ermöglichen wir den Studierenden eine Perspektivenvielfalt. Viele Studierende



Du und sozial?



eh-darmstadt.de

nutzen auch die Möglichkeit, ein Auslandssemester in das Studium zu integrieren, um länderübergreifende Begegnungen zu erfahren.

Was zeichnet die EHD im Allgemeinen aus?

Als familienfreundliche und gesundheitsfördernde Hochschule unterstützen wir Studierende bei der Vereinbarkeit von Studium und familiärer Sorgeverpflichtungen. Wir übernehmen aktiv Verantwortung für die Förderung und Sicherung der chancengleichen Teilhabe aller unserer Studierenden und ermöglichen ein Studieren in besonderen Lebenslagen. Unsere Unterstützungs- und Beratungsangebote sind gezielt auf die individuellen Bedürfnisse und Bedarfe der Studierenden ausgerichtet.

Windhaus
SEIT 1910
GmbH

... macht Küchenträume wahr.

Qualitätshandwerk seit 1910

Frankfurter Landstraße 182
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 06151 / 37 13 26
mail@moebel-windhaus.de

www.windhaus-kuechen.de



WEINSTUBE KILIAN

In Arheilgen daheim!
Täglich - außer Mittwochs - geöffnet ab 18 Uhr

Arheilger Wogstraße 3 • 64291 Darmstadt
www.weinstube-kilian.de • d.wenzel@weinstube-kilian.de



WeinstubeKilian



weinstubekilian

BAUERNLADEN



BENZOMAT

24/7 regional einkaufen

Öffnungszeiten:

Donnerstag + Freitag
9:30 bis 18:30 Uhr

Samstag
9:30 bis 15:00 Uhr

Werner Benz

Obere Mühlstraße 91 • 64291 DA-Arheilgen

Tel. 37 37 64 • Fax 39 65 784

www.Bauernladen-Benz.de



Römerstr. 1a

64291 DA-Arheilgen

Tel. 37 26 66 • Fax 66 65 41

www.merlaus-hofladen.de

Mo - Di: 8:30 bis 18:30 Uhr

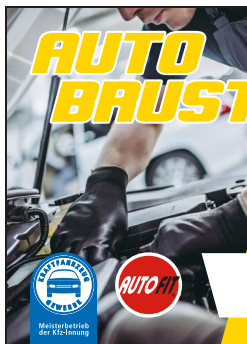
Mi: 8.30 bis 13:00 Uhr

Do - Fr: 8:30 bis 18:30 Uhr

Sa: 8:00 bis 13:00 Uhr

Frisches Obst & Gemüse • Geflügel aus dem Odenwald
Milchprodukte • Teigwaren u.v.a.m.

Lieferservice



**AUTO
BRUST**

auto-brust.de
Guerickeweg 3+6, 64291 Darmstadt
Tel: 06151-3967597

**Für alle Marken
und Fälle – Ihre
Meisterwerkstatt!**

   HU / AU für
alle Marken und Baujahre.

**GEORG
SCHMIDT & SÖHNE**
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

- Steildacharbeiten
- Flachdacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Wohndachfenster
- Fassadenbekleidung
- Terrassensanierung

www.schmidt-soehne.de • Telefon: 06150 7391

Georg Schmidt & Söhne GmbH • Am Rotböll 4 • 64331 Weiterstadt

EP:Wenner
ElectronicPartner

LED- & OLED-TV – Heimkino,
SAT- & Kabel-Anlagen: Planung, Montage, Service
Elektrohaushaltsgeräte mit Einbauservice
Multimedia – PC & Netzwerkservice
Telefonanlagen – Türsprechanlagen

Eigene Servicewerkstatt

Untere Mühlstraße 9 • 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 37 22 22 • Fax 37 01 77 • Email: epwenner@t-online.de

TechniSat **LIEBHERR**
LOEWE. Metz Miele

 **SCHMALZ**
HAUSTECHNIK

Erzhäuserstraße 35
64291 Darmstadt

Tel.: 06150 990112
Fax: 06150 990789
info@haustechnik-schmalz.de
www.haustechnik-schmalz.de





Heike Jourdan
Gärtnerin und Floristin

*Pflanzenverkauf, Naturgartenberatung,
 Umweltprojekte, Eventfloristik,
 Kreativ- sowie Infokurse*

0179-1819215
 info@jourdan-natur.de
 www.jourdan-natur.de

Erzhäuser Straße 63 64291 Darmstadt

GÄRTNEREI AUMÜHLE
Gartengestaltung




GRÜNE LEBENSRAÜME:
 IMMER IN DEN
 RICHTIGEN HÄNDEN!

Aumühle – Hilfen für Menschen mit Behinderung
 Auwiesenweg 20 | 64291 Darmstadt
 0 61 50 – 96 96-600 | www.mission-leben.de

Im Verbund der
Diakonie

HÖRAKUSTIK
GUNKEL



Fachgeschäft für Hörgeräte und mehr.

Unsere Leistungen für Sie:

- Kostenloser Hörtest
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte (auch Fremdgeräte)
- Unverbindliches Probetragen von Hörgeräten aller Hersteller
- Maßgefertigter Schwimm- und Gehörschutz

Hörakustik-Gunkel-Arheilgen • Hörakustikermeister
 Frankfurter Ldstr. 165 • 64291 Darmstadt • Tel. 06151 2787967

ODENWALD
APOTHEKE 4.0



• Homöopathie
• Aromatherapie nach Ingeborg Stadelmann
• Bachblüten
• medizinische Kompressionsstrümpfe
• Pflegehilfsmittel

Untere Mühlstraße 10
 Tel. 371813 • Fax 371857
 E-Mail: kontakt@odenwaldapo.de

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 13.00
 14.30 - 18.30
 Mi + Sa: 8.00 - 13.00



Gruppen & Kreise in Wixhausen

Evangelische Frauenhilfe

Alle 14 Tage mittwochs von 14:30 bis 16:30 Uhr

Landfrauen

Jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr

Konfi-Teamer

Die Treffen werden individuell vereinbart.

Gesprächsgruppe „90 Minuten – Gott und die Welt“

Nach Absprache alle zwei Monate,
donnerstags von 19:30 bis 21 Uhr. *

Frauenfrühstück

Einmal im Quartal, samstags ab 9 Uhr. *

Evangelische Theatergruppe

Montagabends und nach Vereinbarung.

Museumsteam

Die Termine werden individuell vereinbart.

* Die genauen Termine und Themen werden in der Arheilger Post und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht:
www.kirche-wixhausen.de/termine

Kontakt zu den Gruppen kann über das Gemeindebüro aufgenommen werden.

Termine in der Kreuzkirchengemeinde

Treffen für Ältere

Jeweils am ersten Donnerstagnachmittag im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr treffen sich Interessierte zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit anschließendem kurzweiligem Programm:

Donnerstag, 5. Juni

„Altersbilder“

Donnerstag, 3. Juli

„Spielenachmittag“

Donnerstag, 7. August

„Wir singen Volkslieder“

Erlebnistanz

In der Regel am letzten oder vorletzten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr: 26. Juni; 24. Juli; 21. August (siehe Seite 20).

Weitere Veranstaltungen im Kinder- und Jugendhaus der Kreuzkirche – siehe Seite CVJM sowie auf den Seiten der Bücherei.

Gruppen und Kreise in der Auferstehungsgemeinde

Besuchs-Team

Brigitte Landgrebe, Tel. 06151 371575

Sabine Lautner, Tel. 06151 373998

Bibel und Frühstück

Helga Schaaf, Tel. 06151 352 8813

am 3. Mittwoch im Monat, 9 – 11 Uhr

Café plus+ – Eine-Welt-Café

Christa Röglin, Tel. 06151 371541

Mittwoch, 4. Juni, 15 – 18 Uhr

Club 80

Annemarie Beckmann-Weigel, Tel. 06151 372983

am 2. Montag im Monat um 18:00 Uhr

Wollmäuse Arheiligen

Offener Handarbeitstreff

Manuela Loch, needlework.ml@web.de

jeden Donnerstag, 17 – 20 Uhr



Seniorennachmittag

Inge Wild, Tel. 06151 372790

Helga Grünewaldt, Tel. 06151 373030

am 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Mittwoch, 11. Juni

Arheilger Bilderbibel (Emporenbilder)

Mittwoch, 9. Juli

Sommerlieder, -gedichte und -geschichten

Im August macht der Seniorennachmittag eine Sommerpause.

Wer gefahren werden möchte, kann sich bis zum Dienstag vorher im Gemeindebüro – Tel. 06151 371622 – oder bei Marga Kroeker – Tel. 06151 374304 – melden.

Pfadfinder

Ansprechpartnerin: Ramona Udluft, Tel. 372967

• freitags 16 Uhr (7–12 J.)

• freitags 18 Uhr (12–17 J.)

4 gewinnt – das Spielecafé

Jeweils 16:00 Uhr:

4. Juni und 4. Juli



Evang.-Luth. Kreuzkirchengemeinde

Gemeindebüro

Sekretärin Tanja Hofferbert

Jakob-Jung-Straße 29 · Darmstadt-Arheilgen
Tel. 06151 - 37 11 90 · Fax 06151 - 9 18 22 99
kreuzkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de
Di: 10 bis 12 Uhr, Do: 16 bis 18 Uhr

Pfarrer Jakobine Eisenach-Du

Tel. 0157 73 65 73 16
jakobine.eisenach-du@ekhn.de

Pfarrerinnen Barbara Themel

Jakob-Jung-Straße 31 · Darmstadt-Arheilgen
Tel. 06151 - 9 18 22 36
barbara.themel-reith@ekhn.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Christine Günther

christine.guenther@ekhn.de

Küster u. Hausmeister Ulrich Klein

Telefon: 06151 - 37 25 31

CVJM-Jugendreferent Tobias Buss

Tel. 0151 20 75 74 11
tobias.buss@cvjm-kreisverband-starkenburger.de

Evang. Kindertagesstätte

Leitung: Kerstin Basten

Brüder-Grimm-Str. 2
Tel. 06151 - 37 20 81
kita.kreuzkirche.darmstadt@ekhn.de

Gemeindebücherei

Tel. 06151 - 9 51 17 48

Geöffnet: Mo 18:30 – 19:30 Uhr
Mi 08:30 – 09:30 Uhr,
16:00 – 18:00 Uhr
Do 16:00 – 18:00 Uhr

www.kreuzkirche-arheilgen.de

Spendenkonto: Volksbank Darmstadt-Mainz eG · IBAN: DE28 5519 0000 0228 0820 12

Evang. Kirchengemeinde Wixhausen

Gemeindebüro

Sekretärin Katja Bräuer

Römergasse 17 · 64291 Darmstadt-Wixhausen
Tel. 06150 - 77 31 · Fax 06150 - 99 08 02
kirchengemeinde.wixhausen@ekhn.de
Mo, Di und Fr: von 10 bis 12 Uhr

Pfarrer Ingo Stegmüller

Tel. 06150 - 77 31
ingo.stegmueller@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Matthias Kalbfuss

kv-vorsitz@kirche-wixhausen.de

Gemeindepädagogin Birgit Behre

birgit.behre@ekhn.de

Ev. Kinderhaus unterm Regenbogen

Leitung: Katrin Fuchs

Bert-Brecht-Straße 8
Tel. 06150 - 70 88 · Hort: 06150 - 54 26 69
kita.regenbogen.wixhausen@ekhn.de
www.ev-kinderhaus-regenbogen.de

Ev. Kinderhaus auf dem Pfarrhof

Leitung: Laura Erzgräber

Untergasse 1 · Tel. 06150 - 8 36 30
kita.pfarrhof.wixhausen@ekhn.de
www.kinderhaus-pfarrhof.de

www.kirche-wixhausen.de

Spendenkonto: Volksbank Darmstadt-Mainz eG · IBAN: DE27 5519 0000 0341 2930 58

Evang.-Luth. Auferstehungsgemeinde**Gemeindebüro****Sekretärin Sehnaz Weber**

Messeler Straße 31 · Darmstadt-Arheilgen

Tel. 06151 - 37 16 22

auferstehungsgemeinde.arheilgen@ekhn.de

Di, Mi: 10 bis 12 Uhr, Do: 16 bis 18 Uhr

Pfarrer Fabian Böhme**Vorsitzender des Kirchenvorstands**

Messeler Straße 29 · Tel. 06151 - 35 15 68

fabian.boehme@ekhn.de

Pfarrer Rudolf Mader

Römerstraße 30 · Tel. 06151 - 37 69 71

rudolf.mader@ekhn.de

Dekanatskantor Burkhard Engelke

Tel. 06151 - 62 76 215 · mail@musik-arheilgen.de

www.musik-arheilgen.de

Küster u. Hausmeister Holger Brinkmann

Tel. 01567 - 87 15 611

kuester@auferstehungsgemeinde-arheilgen.de

CVJM-Jugendreferent Tobias Buss

Tel. 0151 - 20 75 74 11

tobias.buss@cvjm-kreisverband-starkenburger.de

Kindertagesstätte am Ruthsenbach**Leitung: Francisca Hahn**

Bachstraße 11 · Tel. 06151 - 37 18 47

kita.ruthsenbach.darmstadt@ekhn.de

www.kita-ruthsenbach.de

Kinderhaus Sonnenblume**Leitung: Anke Freitag**

Asterweg 6 · Tel. 06151 - 27 81 168

kita.sonnenblume.darmstadt@ekhn.de

www.kinderhaus-sonnenblume.net

Neben der Webseite finden Sie aktuelle Informationen, Einblicke in das Gemeindeleben und Kontaktmöglichkeiten zur Auferstehungsgemeinde jetzt auch auf Social Media. Kommen Sie doch mal vorbei – digital oder analog.

**www.auferstehungsgemeinde-arheilgen.de****Spendenkonto: Volksbank Darmstadt-Mainz eG · IBAN: DE63 5519 0000 0310 2750 11****IMPRESSUM****HERAUSGEBER:**

Evang.-luth. Auferstehungsgemeinde

Evang.-luth. Kreuzkirchengemeinde

Evang. Kirchengemeinde Wixhausen

www.das-nordlicht.online

REDAKTION:

Manuela Anton, Katja Bräuer, Hans-Jörg Dittmann
(Layout), Jakobine Eisenach-Du, Rudolf Mader,
Ruth Thieme, Dieter Wenzel

Bilder: privat, gemeindebrief.de, pixabay.de,
Wikipedia

Druck: 4.620 Exemplare
typographics GmbH, Darmstadt

REDAKTIONSSCHLUSS:

Ausgabe 8 – September bis November 2025
20. Juli

Artikel und Bilder (300 dpi) an:
das.nordlicht@mail.de

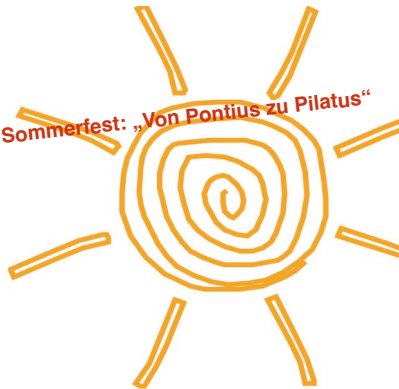
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel bei Bedarf sinngemäß zu kürzen, und übernimmt keine Haftung für eingereichtes Bildmaterial.

6. Juli bis 17. August 2025

SOMMERKIRCHE

Jesus-Talk

- 6.7. 10:00 Uhr „Was sucht ihr?“
Kirche Wixhausen (mit Abendmahl)
- 13.7. 10:00 Uhr „Megapicknick“
Auferstehungskirche Arheilgen (mit Abendmahl)
- 20.7. 10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Sommerfest: „Von Pontius zu Pilatus“
Arheilger Mühlchen
- 27.7. 10:00 Uhr „Jesus kriegt contra“
Kirche Wixhausen
- 3.8. 10:00 Uhr „Der Stein des Anstoßes“
Kreuzkirche Arheilgen (mit Abendmahl)
- 10.8. 10:00 Uhr „Wenn Jesus zu spät kommt“
Auferstehungskirche Arheilgen (mit Abendmahl)
- 17.8. 10:00 Uhr „Weggefährten“
Kreuzkirche Arheilgen



Sonntags

Evangelische
Auferstehungskirche
Messeler Str. 27

Evangelische
Kreuzkirche
Jakob-Jung-Str. 29

Evangelische Kirche
Wixhausen
Römergasse 15